

# Protokoll 8. Sitzung des 36. Studierendenrats am 17.11.2025



Ort: VSP1, Raum 5.09  
Beginn: 18:42 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

Sitzungsleitung: Rachel Draude  
Protokollant\*in: Anne Siebert  
Protokollversion: öffentlich

## **TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO**

## **TOP 01 Angestelltenbelange**

## **TOP 02 Referent\*innenbelange**

## **TOP 03 Berichte der Sprecher\*innen**

## **TOP 04 Berichte der Arbeitskreise**

- |                                 |                                        |
|---------------------------------|----------------------------------------|
| 1. <i>Hastuzeit</i>             | 9. <i>AK Inklusion</i>                 |
| 2. <i>AK alv</i>                | 10. <i>AK Uni im Kontext</i>           |
| 3. <i>AK Wohnzimmer</i>         | 11. <i>AK Kritischer Jurist*innen</i>  |
| 4. <i>AK Zivilklausel</i>       | 12. <i>Studierendenradio</i>           |
| 5. <i>AK que(e)r einsteigen</i> | 13. <i>AK Gewerkschaftliche Arbeit</i> |
| 6. <i>AK Ökologie</i>           | 14. <i>AK gegen Antisemitismus</i>     |
| 7. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 15. <i>AK Awareness</i>                |
| 8. <i>AK Protest</i>            | 16. <i>AK Antirassismus</i>            |
|                                 | 17.                                    |

## **TOP 05 Haushaltsplan 2026 (Rechenschaftsberichte & HHP AKs)**

## **TOP 06 Anträge Fachschaftsrätekonferenz**

1. *Änderung Satzung MuSpoMeSpre*
2. *Änderung Satzung*
3. *Änderung Finanzordnung*
4. *Änderung Geschäftsordnung*
5. *Änderung Beitragsordnung*
6. *Änderung Wahlordnung*

## **TOP 07 Antrag auf Auflösung des AK Inklusion**

## **TOP 08 Antrag auf Gründung des AK Inklusive Hochschule**

## **TOP 09 Besetzung Senatskommission Studium und Lehre**

## **TOP 09 Sonstiges**

## **TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:42)**

**Beginn 18:42; beschlussfähig, 26 Mitglieder anwesend**

## **TOP 01 Angestelltenbelange (18:45)**

Han: 9 von 11 Bewerbungsgespräche geführt, viel Arbeit mit Vor- und Nacharbeit; die weiterkommenden Bewerbenden nächste Sitzung im Stura vorstellen.

Elke: Büro wenn Anne in den Bewerbungsgesprächen war. Viele SSR-Anfragen wegen Weihnachtsfeiern, fast komplett belegt, dadurch viel zu tun wegen Transponder. Summe von Versicherung wegen Einbruch bekommen. Ein Schrank musste ausgetauscht werden, gibt noch Probleme. Für anderen Schrank gibt's wegen Schramme Preisnachlass.

**Elias & Leonie (Vorsitz): Abschiedsrede und Geschenk für Elke.**

## **TOP 02 Referent\*innenbelange (18:50)**

Soziales/Jennifer: Bargeldeinzahlung für Studikarte; nur Heide- und Weinbergmensa Bargeldaufwertung. In Tulpe und Burg und Francke und Cafébars teilweise mit Bargeld bezahlbar. Studentenwerk sieht da keinen Handlungsbedarf. Soll ich mich dafür einsetzen?

Johannes: Ja oder sie sollen überall Bargeldzahlung ermöglichen.

Leonie: Ja, Innenstadt sollte auch möglich sein. StuWe sollte Geld dafür übrig haben

Jennifer: Ok, dann setze ich mich dafür ein. Senatsstudis haben es nicht zur Sitzung wegen Erhaltung Kita Weinbergcampus geschafft. Sollten im Senat vertreten sein oder eben Vertreter senden. Kam rüber, als interessiere es Studis nicht.

Robert: War wegen anderem Punkt bei der Sitzung. Angestellte haben sich aber auch beschwert, dass Kitastandort abgeschafft werden soll. Es sei aber eigentlich studentisches Angebot, was mitgenutzt werden kann. Das war noch ein Diskussionspunkt

Jennifer: Randzeitenbetreuung Weinbergkids bald Termin. Klausurtagung Vortrag gehalten. Wohlfühlcampus Petition durch Stura gestartet, also bitte Fachschaften und so weitertragen. Stura soll Mail für die Petition versenden und um Unterschriften bitten. Soll im Senat im Dezember entschieden werden.

Han: Rundmail kombinieren mit Deutsche-Knochenmarkspende, viele sollen sich registrieren jetzt vor Weihnachten.

Elke: Passt gut.

Leonie: Ja, gut.

**Abstimmung über Veröffentlichung des Statements**

**Angenommen (29/0/0)**

Jennifer: Inklusionsteam will Papier entwickeln für Förderung und Vereinheitlichung der Inklusion. Bisher Timo Kirmse Ansprechbar. Studentische Seite hat nur einen Platz, kann aber zwei entsenden dafür genehmigt. Timo Kirmse soll als Behindertenbeauftragter den Stura vertreten, ist Jurastudi, 10 Jahre Erfahrung in dem Bereich Inklusionsarbeit. Den zweiten Platz Jennifer als Sozialref belegen. Bitte um den Beschluss für Entsendung in Inklusionsteam.

Johannes: ist das mit Timo abgesprochen?

Jennifer: Ja, ist besprochen. Auch wenn AK Inklusion sich auflöst, deswegen Beschluss.

**Leonie: Abstimmung über Timo und Jennifer ins Inklusionsteam schicken.**

**Angenommen 29/0/0**

Jennifer: Termin Randzeitbetreuung steht an; 29.11. Unikinderkino da bitte auch Stura anwesend sein, ist kostenlos Samstag früh 10 Uhr, Film Ratatouille. Treffen für Senatsbeschluss zum Wohlfühlcampus.

Gino/Veranstaltungsref: 20./21.11 Workshop für Veranstaltungsanträge, Chatbot, etc.; Bitte um Bewerbung über Social Media, keine Gegenrede. 2. Dezember Veranstaltung Landstreicher Campus Openair ankündigen, eine Woche später Line-up veröffentlichen, Stura extra-Ticketlink für die günstigeren. Tickets ansonsten 24,90 Euro. Ticketverkauf über Stura-Website mit Quiz kommt man auf Link für Tickets, die 19,90 Euro kosten (750 Stück).

Elias: und wenn jemand diesen Link in die Erstgruppe schickt? Dann wären die weg?

Gino: Ja. Wir bekommen nur den einen Link von Landstreicher. Die geplanten Acts haben keine schlechten Schlagzeilen.

Robert: Das sind nicht die Solitickets?

Gino: Nein, Soli-tickets sind für 15 Euro, 250 Stück.

Rachel: Kontingenzgrenze? Endpreis der Tickets?

Gino: 35 Euro.

Elias: habe Sorge wegen des Quiz und dem Link-Weiterleiten. Würde auch weiterleiten, mir fällt aber auch nichts besseres ein.

Gino: War nur eine Idee mit dem Quiz, damit Leute auf Stura-Website kommen und sich informieren müssen. Aber steht nicht fest.

Elias: Bis wann muss es feststehen?

Gino: Nächste Stura-Sitzung.

Rachel: An sich gute Idee wegen Website. Ansonsten wird sich ja keiner jetzt in den Sturahof setzen in der kalten Zeit für Ticketverkauf.

Gino: Über PDFs wäre gut zu verkaufen, weil Konzert erst in etlichen Monaten.

Elias: Wäre es möglich die Tickets zu kaufen und die weiterzugeben an nur-Studis?

Han: Es sind 750 Tickets, erstes Campus Festival, kein riesen Ansturm erwartbar. Und auch die normalen Tickets kaufen ja nur 5 Euro mehr.

Rachel: nicht kaufen falls es ein Flopp wird.

Gino: ja, wir brauchen die auf keinen Fall kaufen.

Florian: Tickets kann man sicher aufbewahren, ansonsten QR-Code wenn Tickets eh noch gedruckt werden müssen.

Leonie: Kann man QR-Code machen, der sich immer ändert? Damit sich jeder durchs Quiz klicken muss?

Johannes: Bei jeder anderen Veranstaltung ist es auch so, dass man über 9 Monate Ticket aufbewahren muss. Werden eben drauf aufpassen müssen, ansonsten selber Schuld und Pech.

Han: personalisiertes Ticket bräuchte eigenen QR-Code oder so, zu umständlich. Auch der andere QR-Code behält ja denselben Link. Schwierig das mit Landstreicher zu koordinieren.

Paul: Oder Disclaimer für Verlust des Tickets kommt Stura nicht dafür auf.

Mia: War nur Vorschlag FAQ einzurichten, aber ansonsten Pauls Vorschlag besser.

Johannes: Ist das mit Patricia abgeklärt, was fürs Quiz möglich ist?

Gino: noch nicht, aber hab was gebastelt, wird möglich sein vermutlich.

Elias: Ja, dann Gino mit Patricia abklären, hab nichts gegen das Quiz.

Han: Am Ende sollen ja eh alle Tickets verkauft werden. Ob nun an einem Tag oder drei Wochen, wollen wir ja.

Rachel: Wie läuft das mit Solitickets?

Gino: Das machen wir, kriegen da auch einen Link, Verfahren noch nicht besprochen. In Tischvorlage neue Ausschreibung für Clubtour. Diskussionspunkt waren Ticketpreise. Betreiber waren dafür, dass mehr als 1 Euro erhöhen. Er sagt 4 Euro Erstis, Studis 8 Euro, Andere 12 Euro. Müssen mit Empörung über 8 Euro rechnen. Aber müssen Erstipreis niedrig halten, ist ja eher für die. Nur noch  $\frac{3}{4}$  der Clubs sollen im Gesamtticketkontingent berechnet werden, daher weniger Durchlauf, daher höher Ticketpreis. Brauche Beschluss.

Elias: bleibt für 2 Jahre so?

Mia: Wurde das durchgerechnet?

Yujin: Müssen wir nicht durchrechnen, sondern die Clubs. Wir zahlen so oder so nur 3.000 Euro fest.

Gino: Nur Erneuerung für oberste Grenze. Können immer noch günstiger sein. Ist also nur ein Limit für oben, damit die Clubs wissen, worauf sie sich einlassen. Ausschreibung bis 15. Januar. Also im Januar soll alles fertig sein.

Leonie: Antrg abstimmen

Mia: Es bewirbt sich keiner für die Ausschreibung, was dann?

Gino: dann mach ich das. Mal schauen.

Rachel: Die Ausschreibung ist verbindendes Dokument, müssen sich dran halten, können nichts mehr verhandeln dann. Jetzt letztes Mal drüber abstimmen.

**Abstimmung über Ausschreibung für Clubtour mit Frist 15. Januar**

**Angenommen 29/0/0**

Gino: Szene denkt, dass Stura die Clubtour nur noch macht, weil es immer gemacht wurde. Also sollte in Zukunft ein Special geben.

Elias: Sollen wir singen oder was?

Gino: Nein, einen Stand oder so.

Rachel: Einfach was, was verdeutlicht, dass das unsere Tour ist.

Natthini: Projekt für kostenlose Menstruationsprodukte, aber es gibt keinen Fortschritt. Mit zuständiger Stelle getroffen, aber die hat keine Ahnung. Kanzler angefragt, aber keine Antwort. Soll ich da weitermachen? Dann sollte bitte jemand aus dem Stura mitmachen.

Elias: Wir suchen gerade Themen für Rektoratsgespräche, können das gerne machen. Also gemeinsame Email und Druck aufbauen und im Gespräch ansprechen sonst.

Rachel: wie läuft das in den Instituten, wo schon Produkte stehen?

Han: meistens FSRs.

Leonie: Ja FSRs oder Institutsgruppen.

Lukas: Vor 2 Wochen Onlinesitzung Studirätekonzferenz. Mitglied des fzs als Studirat LSA. Leider kein Grundsatzbeschluss gegen Rechtsextremismus, weil man sich in Zukunft nichts verbauen wolle. Nächste Vollversammlung SRK an der Burg. Bitte um Delegation 3-4 Leute, haben 4 Stimmen. Bisher bereiterklärt 05.12. ab 16 Uhr.

Paul: würde auch bereit erklären.

Rachel: Wer noch?

Mia: Ich.

Rachel: Dann müssen wir abstimmen?

Elias: Vorschlag alle zur SRK 5 hinordern, falls wer ausfällt.

Rachel: Ja, auch paritätische Besetzung wäre gut.

**Abstimmung über Leo, Artur, Lukas, Paul, Mia.**

**Angenommen 30/0/0**

## **TOP 03 Berichte der Sprecher\*innen (19:10)**

Vorsitz/Elias: Tagesgeschäft. Rundmail genervte Antwort bekommen, habe Gespräch angeboten. Bewerbungsgespräche, gute Personen dabei. Letzten Dienstag Rektoratsgespräch mit Lukas, nur 30 Minuten. Zeitnah Gespräch erneut. Gespräch ging um Verbot ab 01.01. parteipolitische Veranstaltungen, kürzen nun auf Juli, also 3 Monate. Unklar, wie sie das Gespräch gestalten wollen. Podiumsdiskussionen ohne AfD werden sie vermutlich weiter verbieten, weil Angst vor AfD-Klage. Deshalb eher nur themenbegrenzte Veranstaltungen machen, damit AfD sich nicht einklagen könnte war Vorschlag des Rektorats. Sie beschließen dieses Jahr noch genaue Richtlinien.

Florian: Podiumsdiskussion nervig die Sache, ja. Aber was wenn AfD sich wirklich einklagen könnte?

Elias: Bisher war das nie Problem, ist noch nicht geklärt, wie wir uns verhalten würden.

Lukas: Müssen auch feststellen, dass Afd das im Blick hat, was wir machen. Letztes Mal hat Afd nachgefragt, wo seine Einladung geblieben ist. Ansonsten müssen wir aber auch schauen, wie wir es regeln, wenn wir Afd auf der Bühne haben sollten.

Johannes: Unklug, das öffentlich zu beraten? GO-Antrag auf nicht-öffentlich.

Florian: Wichtig, dass öffentlich zu klären, geht ja alle Studis was an. Denke nicht, dass Afd Protokoll des Sturas liest.

Rachel: Also nicht-öffentlich oder wann anders besprechen? Wir müssen es jetzt abstimmen.

Elias: Glaube wir sind durch.

Rachel: Ok dann ist es durch. Dann in Zukunft besprechen, wenn mehr Infos da sind.

Sitzungsleitung/Rachel: Tagesgeschäft. Bei Bewerbungsgesprächen bei 3 dabei. Auf Klausurtagung GO vorgestellt und dran gearbeitet.

FSRK/Musa: Bericht in TV. Nächste Woche FSR-Konferenz im Sturagebäude.

Finanzis/Yujin: Haushaltspläne. Yujin krankheitsbedingt paar Tage ausgefallen und Paul noch in Einarbeitung dabei. AKs brauchten teilweise Aufschub. Deshalb alles gedauert. Probleme bei Banken zB bei FSR Bio. Klausurtagung Finanzordnung vorgestellt. Paul war bei Haushaltskommissionssitzung dabei.

Rachel: Vorhin Finanzantrag reinbekommen, der wird nächste Woche besprochen

Mia/Soziales: Abschreibungen im SPK besprochen. Meike war Bewerbungsgespräch dabei. Liste mit Abschreibungskandidatinnen. Termin mit Anwalt gemacht wegen Rückzahlungsanspruch, kann verjähren. Zwei Darlehen vergeben. Beide Bei Klausurtagung, ansonsten Tagesgeschäft.

## **TOP 04 Berichte der Arbeitskreise (19:40)**

1. Hastuzzeit: Heft 101 geliefert, werden es verteilen. Am Hauptcampus sollte es schon liegen. Heft 102 Redaktionsschluss, sollte ins Layout gehen. Workshop für andere Redaktionen geben bald in Magdeburg.
2. AK alv: nicht da.
3. AK Wohnzimmer: Planung Weihnachtsfeier. Auftakt für Elkes letzte Woche. Einladung an alle. Antrag für neue Kochplatte und Sofa. Mittelfreigabe 1.500 Euro Wer Ofen mit Herdplatte benötigt, meldet euch, ansonsten wird er auf Kleinanzeigen verkauft.

Rachel: Geld muss nur freigegeben werden.

Musa: Was soll alles angeschafft werden?

Akw: Sofa, Kochplatte, Kleinkram wie Schüsseln und Kellen

Rachel: Im Stura ist Küche, AKW kümmert sich drum.

## **Abstimmung Mittelfreigabe für Sofa, Kochplatte & Sonstiges wie Schüsseln und Kellen.**

**Angenommen 23/0/7**

4. AK Zivilklausel: Überlegen neue Stickermotive und planen Veranstaltungen
5. AK que(e)r einsteigen: Erster Vortrag der Veranstaltungsreihe lief gut, weitere folgen.  
Anke Engel die nächste Vortragende, Vorsitzende für Gender Studies in Berlin.  
Planen Weihnachtsfeier. Planen Flyer allgemein.
6. AK Ökologie: Planung Weihnachtsfeier.
7. AK Studieren mit Kind: Planen Kinderkino. Ansonsten für nächstes Jahr Planung.
8. AK Protest: Protest gegen Rechte Buchmesse unterstützt. Antrag auf Zahlung in Vorkasse?  
Yujin: Nein, geht nicht. Wir brauchen eine Rechnung.  
Rachel: Also ihr könnt auch Rechnung kaufen, dann direkt an Financer senden, dass die das bezahlen.  
Protest: Ja also der Akku ist mittlerweile auch teurer geworden, vermutlich eh neuer Antrag nötig.
9. AK Inklusion: Inklusionsteam vorhin erläutert. Ansonsten viel interne Diskussionen, später TOP mehr dazu.
10. AK Uni im Kontext: Workshop Wissenstransfer in der Vorbereitung. Podcast-Website wurde gehijacked, arbeite mit Patricia dran.
11. AK Kritischer Jurist\*innen: Neue Leute eingetreten. Bald Kongressbesuch.
12. Studierendenradio: Bericht.
13. AK Gewerkschaftliche Arbeit: Morgen Personalversammlung in der Aula für alle Unibeschräftigte. Ansonsten TV-L Tarifrunde Vorbereitungen. Nico gibt Vortrag über TVStud.
14. AK gegen Antisemitismus: Neue Mitglieder. Beschäftigt mit Nachbereitung von Baumgarten Veranstaltung an der Uni. Treffen geplant mit Uni. Weitere Veranstaltungen für ihre Reihe laufen noch.
15. AK Awareness: Workshop wurde verschoben auf diese Woche. Weihnachtszeit Socializing geplant.
16. AK Antirassismus: Nächste Woche Montag Workshop 17-19 Uhr im Halleschen Saal. Diskriminierungserfahrung und wie das Körper beeinflusst. Plätze für 25 Personen, also beschränkt. Wird bald gepostet, dann können sich Studis ihr per Mail euch anmelden.

## TOP 05 Haushaltsplan 2026

Rachel: Haushaltsplan in TV gesendet.

**Paul: GO-Antrag will Pläne nicht im Einzelnen vorstellen, weil die gesendet wurden. Ansonsten nur Diskussion über HHP 2026, alle anderen Themen egal.**

Musa: Alle anderen Themen nicht egal, haben wir drüber diskutiert. Haushalt sollte umgeändert werden. Auch wenn wir HHP so durchwinken, müssen wir anschauen, wie sich die Zahlen in Zukunft ändern.

Paul: Wir machen keine Diskussion über zukünftige Pläne. Das Haushaltsloch für 2027 und Co. Ist bekannt, aber nicht jetzt.

Musa: Ja, sollten das aber im Blick behalten, ist wichtig.

Johannes: Sollten nur über HHP 2026 sprechen und nicht um anderes. Sitzungsleitung bitte darauf achten, dass das eingehalten wird.

Rachel: Zur Kenntnis genommen, dass es wichtiges Thema ist. Sollte demnächst besprochen werden, aber nicht in langer Sitzung wie heute. Dokument kommt bald.

Gast: Wenn keiner Frage zu AKs hat, wird nicht mehr drüber gesprochen?

Paul: Ne, konnten alle lesen. Also wenn es keine Fragen gibt, dann ist es durch. Wenn ihr noch Fragen habt, dann vorziehen.

Florian: Musa beipflichten, dass es wichtig ist, das zu besprechen. Denn wenn jetzt schon Haushalt schwierig und dass es in kommenden Zeiten zu Lücken kommt, dann muss man das direkt da ansprechen und sich vor Augen führen.

Rachel: Ja, diese Anmerkungen können kommen. Aber nicht ewig diskutieren.

Paul: Müssen das eh vorbereiten, weil nicht jeder aus Tabelle sich das erschließen kann usw., würde ich das ablehnen. Denn wir können nicht über übernächstes Jahr diskutieren, wenn wir die Zahlen nicht haben. Nächstes Jahr der Haushalt ist fest. Übernächstes Jahr hat keine Auswirkungen auch nächstes Jahr.

Leonie: Ja Diskussion unnötig. Können drauf hinweisen, was sein könnte, aber mehr wissen wir nicht.

**Robert: GO-Antrag auf Ende dieser Debatte, sondern Anfang mit HHP 2026 Diskussion**

Rachel: Gibt es Rückfragen zu HHP und Rechenschaftsberichte der AKs?

Yujin: Alle haben ihre Wunschsumme erhalten im HHP 2026.

Florian: Es fehlt Hochschulzusammenhang bei AK Zivilklausel. Wo Quelle für Festhalten an Reservist\*innenverband?

Johannes: Unterstützen, weil sie Vorbildcharakter für NS-Kriegsverbrechen haben, insbesondere Neitzel als Potsdamer Militärgeschichte-Professor.

Florian: Wo Hochschulzusammenhang?

Johannes: Neitzel ist Professor und wahrscheinlich bald Wehrpflicht, welche auch Studis treffen würde.

Jobst: Sollten uns ans Hochschulgesetz halten bezüglich nicht allgemeinpolitisch, sagt LHG.

Paul: Bitte Quellen für Gesetze etc. Denn oft auch FO nicht auswendig gekannt, also dann bitte Verschriftlichung für die Gesetzeshinweise.

Rachel: Also anhalten, dass AKs es besser mit Quellen belegen.

Johannes: Zustimmung.

Gast: Könnt ihr bitte Quellen konkretisieren? Damit wir wissen, was wir machen sollen. Quellen teilweise nicht möglich

Rachel: Lieber keine Pflicht, usw. Also keine Diskussion über Rechenschaftsberichte-Aussehen heute.

Paul: Meine eher, wenn bei Gesetzestexte oder kritische Äußerungen etc. angegeben werden, damit wir alle im Bilde sind.

Rachel: Zurück zu Rechenschaftsberichten. Also bitte Vorstellung des Haushalts.

Paul: Dürfen die AKs dann gehen?

Rachel: Dann dürfen keine Nachfragen mehr gestellt werden dazu..... Dann machen wir kurz Pause und die AKs dürfen nach Hause gehen.

## **PAUSE bis 20:39 Uhr**

Paul: Erklärung/Lesung des HHP. Siehe TV. Anmerkungen? Fragen?

Elias: Bei Ausgaben Büropersonal; also mit 20-h Stelle gerechnet oder was?

Yujin: Büropersonal mit 20h-Stelle, ja. Rechnen mit Höchstsatz lieber als zu wenig anzurechnen.

Rachel: Liegt daran, dass Bewerber\*innen bzw. dann Angestellte aussuchen kann, wie viel Stunden, aber max. 20.

Paul: Müssen das ausgeben im Plan, was wir einnehmen. Alles muss im HHP auf 0 kommen. Wenn aber dann am Ende weniger ausgegeben wird, ist das egal. Veranstaltungen zusammengelegt auf Wunsch von Gino. Summe des Campus Open Air ist da rein.

Rachel: Dann Abstimmung über den HHP.

Yujin: Erste Lesung, müssen danach ja nochmal.

Paul: 6 Wochen vor Jahresende HHP eingereicht, und dann in zwei Sitzungen gelesen werden. Darf in allen Sitzungen geändert werden, muss in der letzten Sitzung beschlossen werden.

Yujin: Trotzdem gerne einmal bestimmen lassen.

Rachel: Wenns keine Änderungswünsche gibt, wird er nicht nochmal geändert bis nächstes Mal.

## **Abstimmung über HHP in der ersten Lesung**

**Angenommen 28/0/2**

## TOP 06 Anträge Fachschaftsrätekonzferenz (20:53)

Rachel: Verfahren, konnten letzte Sitzung wegen Frist nicht abgestimmt werden. Nochmal im SPK besprochen und ggf. geändert. Manchmal FO, GO, Satzung und daher beachten welche Regeln zur Abstimmung und Veröffentlichung gelten.

### 1. Änderung Satzung MuSpoMeSpre

Musa: keine zweite Version dazu. Fachschaftsrat besteht aus verschiedenen gemischten Studiengängen. Wunsch, dass die FSRs aufgeteilt werden in FSR Sport und FSR MuMeSpre.

Yujin: Redaktionell; auch Satzungsänderung tritt auch erst nach Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Fachschaftsgäste (Sport): Spaltung weil wir 4 Mitglieder aus Sport, 7 aus Musik sind. Sportler\*innen sehr aktiv im FSR und machen viel Orga, die anderen machen wenig. Müssen aber auch Dinge von Musik bearbeiten, IGs nicht gut erreichbar, ist uns nicht wohl damit. Vielen Studis unklar, was der Unterschied zwischen FSR und IG ist; in Sport viel zu organisieren, aber die Studis wissen nicht, ob sie zur IG oder dem FSR sollen usw. Wollen es einfacher zu planen haben mit eigenem Haushalt, Sitzungen und Klarheit.

Paul: Problem gibt es sicher schon lange, gab es bereits andere Lösungsversuche?

Gäste: Fehlende Beteiligung angesprochen, aber wir auch als Sprechis von Sport und erstes Mal im FSR. Insta-Infopost für Unterschied FSR/IG gemacht, aber Account für alle IG-Gruppen wird nicht gesehen, alle schauen immer nur bei IG. Also Studis nicht wirklich erreichbar bei Informationen. Viel Zeit geht für andere Studiengänge drauf. FSR-Feier auch nur über uns gelaufen. Haben aktiv die anderen angeschrieben, aber kam gar keine Rückmeldung.

Rachel: Denkt ihr, dass es zwei funktionierende FSRs gäbe? Also FSR Sport und FSR MuMeSpre?

Gäste: Bemühen uns, dass Übergang und Einarbeitung gut läuft, erstellen How-To.

Rachel: Würde sich dann genug für die Listen aufstellen lassen?

Jan: Variiert, ob mehr Musik oder Sport oder anderer mehr aktiv ist als andere im FSR. War damals auch da drin, da waren eher Musiker aktiv. Habt ihr durchgerechnet, wie viel Geld ihr dann hättet als FSRs? Das ist auch finanzielle Entscheidung der Spaltung. Also vielleicht benutzt ihr ja gerade eher das Geld der anderen Studiengänge.

Gäste: Geld durchgerechnet, würde klappen laut unserem Financier.

Yujin: Sollte der FSR sich teilen, dann müsste die Uni Abfragung der Zahlen anders machen und dann kriegen wir als Stura erst Gelder. Also darüber müsst ihr euch keine Gedanken machen.

Jan: War eher taktische Anmerkung, z. B. für Partys.

Gäste: Machen Partys auf 0, also dass sich das selbst finanziert. Benutzen daher keine Gelder. Die anderen stellen also mehr als Sport.

Johannes: Normale Dynamik für FSR, dass nicht immer alle Studiengänge gleichmäßig vertreten sind. FSR Phil Fak I hat ja auch viele untereinander vereint und da sind nie alle drin. Aber da gibt's wenigstens noch Überschneidungen im Thema. IGs sollten aber definitiv einbezogen werden bei Fragen und Problemen. Wenn sie sich nicht melden, dann könnte

man Haushaltsposten räumen. Bei meinem FSR Phil Fak III auch Studiengänge wechselnd aktiver/präsenter. Sehe es sehr skeptisch. Alle FSRs wenig Geld, und dann muss Grundversorgung auf 17 statt 16 aufgeteilt werden, und also ein kleiner FSR nimmt Geld der großen Fachschaften ab. Also versuchen sich mit IGs zusammenzuarbeiten.

Gäste: Oft nicht alle unter einem Hut, aber wir haben 7 Sportstudiengänge, sind mehr vertreten als Musik und Co. Warum hat Sport keine eigene Fachschaft? Ist in eigentlich jeder anderen Stadt so. Wir vertreten mehrere Hunderte Studis. Letzte FSR-Konferenz darüber besprochen und dass es hier thematisiert wird. Das Geld, was wir anderen Fachschaften weggenommen wird, wären etwa 50 Euro, haben wir ausgerechnet.

Musa: Johannes, dein FSR hat zugestimmt in FSR-Konferenz. Ist einvernehmlich im FSR MuMeSpreSpo, also alle Studiengänge im FSR haben da zugestimmt. Wäre komisch, wenn wir als Stura da entgegen entscheiden. Außerdem fachlich passt der FSR null zusammen, was zB Bei FSR Phil Fak I mit Sozi und Powi anders ist. Sport in oberem Drittel mit Studizahl. Geldtechnisch sollte sich da auch nicht viel ändern. Würde Trennungsprozess auch strukturell begleiten. Sehe keine Probleme.

Artur: Skeptisch, wie man 50 Euro ausgerechnet hat, komme selbst eher auf 170 Euro. Sport Topf würde sich wenig ändern. Ist MuMeSpre also einfach an Sport angetragen? Welchen Teil machen die ungefähr?

Gäste: 450 Sportstudis / ungefähr die gleiche Summe für die anderen drei Studiengänge.

Robert: Zustimmung Musa. Wäre Bevormundung des Sturas. FSR hat sich damit beschäftigt und auch mit anderen FSRs. Selbst bei 170 Euro wäre es für Fachschaftskultur Wert. Bitte um Zustimmung.

Elias: Zustimmung Robert und Musa. Notfalls können sie es nach einem Jahr wieder rückgängig machen. Mehraufwand ist verkraftbar, Musa hat sich bereit erklärt.

Lukas: Verständnisfrage. Wie wird weiter verfahren? Werden die bis zur nächsten Hochschulwahl zusammenbleiben als FSR?

Gäste: Ja.

Musa: FSRs befürworten das einstimmig.

Paul: Finanzielle und organisatorische Spaltung muss klappen, wir sollen Arbeit nicht übernehmen müssen als Stura.

Yujin: Wir helfen bei Finanzen etc. Das soll also zu Wintersemester 2027 finanziell geändert werden?

Musa: Ja nächste Hochschulwahl.

Yujin: Ja, also dann ab WiSe 27 kommen die Gelder getrennt. Bedenkt das bitte bei der Finanzplanung FSRs. Stimme aber auch zu, dass wir das durchwinken, wenn FSRs das beschlossen haben.

Rachel: Aufteilung betrifft auch Sachgegenstände, Räume, etc.

Gäste: Haben bereits wegen Räumen bei Sportinstitut nachgefragt und auch andere Dinge geklärt.

**Abstimmung über Trennung des FSRs SpoMuMeSpre**

**Angenommen 28/0/1**

## 2. Änderung Satzung

Rachel: Es gibt zwei Versionen. Bei 1. Hat FSR-Konf. 8 Wochen nach dem Stura-Beschluss Einspruch geben kann. Bei 2. Vorher kommunizieren und per Einladung informiert werden und bei Sitzung Stellung beziehen dürfen. Das Konzept zieht sich bei allen weiteren Änderungen durch. FSRs sollen also einfach mitinformiert werden.

Johannes: Anmerkung Musa, mein FSR hatte sich enthalten.

Musa: Ok, kann sein, hab Protokoll nicht vorliegen jetzt.

Paul: Was ist mit vor Beschluss gemeint?

Rachel: Muss nicht schriftlich sein, aber wir müssen sie anhören vor der Abstimmung. Kann schriftlich oder in Person sein. Aber wenn sie nichts sagen, haben sie Chance verpasst. Übrigens muss keine der Versionen angenommen werden, können beide abgelehnt werden.

Musa: geht um Mitspracherecht der FSRs. Gut, sich da Meinungen einzuholen. Also damit wir sichergehen, dass aus Sicht der FSRs kein Widerspruch käme. FSR-Konf. auch für

Jan: Was sind aber dann wichtige/unwichtige Beschlüsse? Fände Version 1 daher besser.

Rachel: Ist eigentlich das Recht, was jeder Studi hat, sich gegen Beschlüsse auszusprechen in Version 1.

Yujin: Genau, geht mit Version 2 um GO, FO, Satzungen. Macht Sinn, sie da einzuladen. Geht nicht um alle Beschlüsse.

Rachel: für 2 Version, damit wir nicht im Nachhinein drüber reden, sondern vorher.

Leonie: auch für 2. Version, denn wenn erst 6 Wochen später Einspruch kommt, dann muss Amtsblatt geändert werden jedes Mal.

Rachel: Müssen auch jedes Mal 8 Wochen Puffer einplanen.

Musa: Wenn Stura es valide findet, dass FSRs mitsprechen, dann können wir auch nur über Version 2 reden.

Rachel: Gibt es noch Redebedarf? Abstimmung? Welchen dann?

**Yujin: GO-Antrag, dass wir nur Version 2 abstimmen, wegen vorher genannten Argumenten.**

**Abstimmung über Version 2**

**Angenommen 28/0/0**

## 3. Änderung Finanzordnung

Rachel: Das Gleiche. Version 1 - 8 Wochen Einspruchszeit. Version 2 – mit Einladung.

**Yujin: GO-Antrag dass wir nur Version 2 abstimmen aus den gleichen Gründen**

**Abstimmung**

**Angenommen 28/0/0**

#### 4. Änderung Geschäftsordnung

Rachel: Gleiches Prozedere. Aber GO-Änderungsanträge muss nicht mit Einladung versendet werden. Problem also.

Johannes: Dagegen, weil ist GO des Stura und betrifft nicht FSRs. Die FSRs können sich eine eigene geben, wenn sie was dagegen haben. Nur sonst gilt die GO des Stura.

Musa: Interesse der FRS, dass sie angehört werden, weil es sie am Ende ja auch betrifft

Johannes: Inwiefern betrifft es sie, wenn sie keine eigene haben?

Rachel: Die untergeordnete Ordnung darf der übergeordneten nicht widersprechen. Also Dilemma.

Jan: Nachfrage wegen GO-Änderungen kurzfristig?

Rachel: Ja GO-Anträge müssen nicht durchs Amtsblatt.

Paul: Worum geht es?

Jan: Ihr habt beispielsweise am Anfang GO-Antrag gemacht, dass wir nicht-öffentlich Teil machen?

Rachel: Ne, das ist eine Anwendung der GO, keine Änderung der GO.

Leonie: Wenn mans vorher hat, kann mans recherchieren.

Florian: Ja, kann man überprüfen, ob alles im Einklang ist dann. Sonst muss man im Nachhinein Dinge klären.

Rachel: Gibt es also einen Fall, wo es gut ist, dass wir GO schnell ändern können?

Christian: Man kann beschließen, sich über GO hinwegzusetzen.

Rachel: Das ist wild. Gibt's den Paragraphen?

Musa: Ja.

Rachel: Also gibt es solche Fälle?

Paul: Mir fällt keiner ein, welcher nicht auch anders erreicht werden könnte. Also dann eher Version 2.

Musa: Zustimmung Version 2.

Helena: Aber kann man die GO nicht in der Sitzung ändern durch GO-Antrag?

Rachel: Nein, das ist eine Anwendung der GO, keine Änderung.

Helena: Muss GO-Änderung nicht sowieso vorher in Einladung sein?

Rachel: Nein. Kann spontan in Sitzung gehen. Anmerkung GO-Anträge in GO §34 geregelt; zb für Änderung Tagesordnung, Beschränkung Redezeit, namentliche Abstimmung etc. Wenn wir Version 2 nehmen, dann müssten GO-Änderungsanträge auch eine Woche vorher mit Einladung versendet werden.

Rachel: Das Gleiche. Version 1 - 8 Wochen Einspruchszeit. Version 2 - mit Einladung.

**Yujin: GO-Antrag dass wir nur Version 2 abstimmen aus den gleichen Gründen**

**Abstimmung darüber und dass wir hinzufügen, dass mit Einladung verschickt werden.**

**Angenommen 26/1/2**

## **6. Änderung Wahlordnung (vorgezogen)**

Rachel: Gleiches Prozedere wie davor.

**Leonie: GO-Antrag dass wir nur Version 2 abstimmen aus den gleichen Gründen**

**Abstimmung über Version 2**

**Angenommen 28/0/0**

## **5. Änderung Beitragsordnung**

Rachel: Gleiches Prozedere wie davor plus Version 1 bedarf Zustimmung durch FSR-Konferenz. Version 2 muss vorher informiert werden mit Mitspracherecht.

Musa: Der einzige, der abweicht von den anderen. Die FSRs wollen in Version aktive Zustimmung, aber auch nur in Bezug auf ihren FSR-Beitrag. Wir erheben FSR-Beitrag und geben den Weiter. Aber wir könnten bisher auch den Beitrag einfach ändern. Also sollen wir in Zukunft eine Änderung erfragt und zugestimmt werden. Bei Erhöhung würde vermutlich eh zugestimmt werden.

Elias: Wird Haushaltsdebatte dadurch potentiell gelähmt?

Musa: Nein, es geht um Beitragsordnung, Beitragsdebatte wie im Sommer. Ändert nichts am Haushaltsverfahren.

Paul: Warum legen wir den Beitrag überhaupt fest, wenn wir das Geld nur weitergeben, mehr haben wir damit ja eh nichts zu tun. Also vielleicht sollten die generell selber beschließen und wir übernehmen halt.

Yujin: Habe auch nichts dagegen, sollten es nur öffentlich machen. Stura aber Hauptvertretung der Studis, also haben wir Blick drüber. Auch nicht so gedacht, dass die eigene Gelder haben etc.

Musa: Genau das ist der Punkt von uns als FSR-Konf.

Rachel: Also Konsequenz wäre, wenn zB wir also Stura sagen, wir wollen FSRs 5 Cent mehr Beitrag geben, dann müssten die sich treffen und in der Woche zustimmen.

Musa: Ja genau. Aber Beitragsänderung eh selten. Ist nur Formalie. Kann ja der Stura sich vorher schon Meinung einholen.

Artur: Nachfrage wegen was wir beschließen genau.

Paul: Wir beschließen nur, dass wir die Beitragsordnung nicht zu Lasten der FSRs ändern können. Also brauchen deren Zustimmung bei Beitragsordnung der FSR-Beitragsänderung.

Musa: Genau, nur wenn deren Posten sich ändert.

Artur: Ich meinte, dass es zu überdenken ist, dass Gremien, die uns untergeordnet sind, Einfluss auf unsere Beitragsordnung nehmen?

Florian: Finde es gut, dass wir ihnen Mitspracherecht einräumen. Denn Studis kriegen FSR am meisten mit. Also wenn wir hier was runterschrauben, dann negativ für die. Machen die meiste Arbeit.

Anne: Geht bei Artur glaube nur um Außenwirkung, wenn FSRs sich um 5 Euro erhöhen wollen und dann aber am Ende steht, wie kann Stura 5 Euro Erhöhung zulassen?

Jan: Nimmt uns Möglichkeit weg,

Yujin: Sollte es zu Fehlverhalten der FSRs kommen, dann müssen sie uns erst beweisen, dass es aufgearbeitet ist. Bis dahin Zahlungsstopp. Geld wird aber später dann alles ausgezahlt, ist aufbewahrt.

Rachel: Ja ansonsten Erhöhung ist ja ablehnbar durch uns. Kann man aber bei Annahmen auch kommunizieren.

Sophia: Aber die FSRs können dann noch nicht einfach sagen, sie wollen erhöhen. Punkt von Artur trifft nicht zu.

Paul: Zustimmung Rachel, ja kann man kommunizieren.

Artur: Zustimmung dass er das von Anne meinte.

**Rachel: GO-Antrag dass wir nur Version 2 abstimmen aus den gleichen Gründen**

**Abstimmung**

**Angenommen 27/2/0**

**Pause bis 22:30 Uhr**

## **TOP 09 Besetzung Senatskommission Studium und Lehre**

Rachel: TOP Besetzung Senatskommission Studium und Lehre. Haben 2 Plätze, einer von Jennifer besetzt.

Jennifer: Wenn genug Leute sich finden, trete ich auch gern zurück.

Rachel: Wer würde sich noch aufstellen?

Daniel Fister: Team Studium und Lehre leitet er bei Medizin. Studiert Medizin.

Rachel: Bin auch in der Senatskommission. 1x im Monat Sitzung, 3h am Uniplatz, Input von Professor, dann oft Prüfungsordnungen und Akkreditierungen dort diskutiert werden und meist positiv bestätigt. Studis haben 3 Plätze. Ansonsten nur Profs, Mitarbeitende da. Wenig Diskussionsformat. Wie so Kontrollgremium sozusagen, wenn Studis unter etwas leiden. Rektoratskommission diskutiert mehr zu Themen.

Paul: Wann sind die?

Rachel: Mittwoch so zwölf Uhr.

Daniel: Wird man da freigestellt? Also eher Rektoratskommission dann für mich.

Paul: Wollte Platz nur ausfüllen, wenn keiner Interesse hat. Habe auch mittwochs oft Arbeit. Würde also eher zurückziehen.

Jan: Hätte auch Interesse, würde aber eher Daniel dort sehen. Haben auch in Medizin viele Probleme mit Studienordnung. Wäre gut, wenn da Mediziner drin sitzt

Artur: Freistellung von Arbeit eher nicht, aber Dozierende finden das oft in Ordnung.

Nico: Ich bin Nachrücker?

Rachel: Nein, Stellvertreter.

Nico: Achso ok, dann bleibe ich das.

**Abstimmung über Daniel als Senatskommission**

**Angenommen 27/0/0**

**~ nicht-öffentlicher Teil ~**

## **TOP 07 Antrag auf Auflösung des AK Inklusion**

**Abstimmung über Auflösung des AK Inklusion**

**Angenommen (12/10/1)**

## **TOP 08 Antrag auf Gründung des AK Inklusive Hochschule**

**Abstimmung über Neugründung des AK Inklusive Hochschule mit den beiden Sprechis Celine und Felix**

**Abgelehnt 2/20/1**

**~ öffentlicher Teil ~**

## **TOP 10 Sonstiges**

**Nichts.**

**Rachel schließt Sitzung 00:31 Uhr.**